

Mexiko

Baja California – Wüsten, Kakteen und Wale

Die schmale Halbinsel Baja California erstreckt sich über 1.300 Kilometer von Kalifornien nach Süden. Raue Bergketten, weite Sandwüsten und tiefblaue Buchten bestimmen das Bild. Die beeindruckendsten Pflanzen in dem Gebiet sind die Kakteen. Über 120 Arten wachsen auf „der Baja“, etwa 50 von ihnen sind endemisch. Der Gigant unter diesen stachelbewehrten Trockenspezialisten ist der Cardon-Kaktus. Er kann über 20 Meter hoch werden und bis zu 12 Tonnen schwer. Eine weitere Attraktion der Baja sind die Meeressäuger: **Nördliche See-Elefanten, Seebären und Kalifornische Seelöwen** – und natürlich die sanften Riesen des Meeres, die Wale. Jedes Jahr ziehen **Grauwale** von der Beringsee Tausende von Kilometern nach Süden, um sich zu paaren und in den warmen Lagunen ihre Kälber zur Welt zu bringen. Mit kleinen Booten kommt man ganz in ihre Nähe, ohne sie zu stören. Die nahrungsreichen Gewässer rund um „die Baja“ werden auch von **Blau-, Finn-, Bryde-, Buckel- und Grindwalen, von Gemeinen Delfinen und Großen Tümmlern** besucht.

Hotel

Reisegruppe mit 2 - 12 Teilnehmern

13.01. – 25.01.2012	27.01. – 08.02.2012
10.02. – 22.02.2012	24.02. – 07.03.2012
11.01. – 23.01.2013	25.01. – 06.02.2013
08.02. – 20.02.2013	22.02. – 06.03.2013
10.01. – 22.01.2014	24.01. – 05.02.2014
07.02. – 19.02.2014	21.02. – 05.03.2014

ab 1.440 € pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 360 €

Privatreise zum Wunschtermin auf Anfrage

Verlängerungen: Kupfercanyon
Monarchfalter S. 156

Aktuelle Termine und Preise finden Sie im
Beiheft sowie auf www.duma-naturreisen.de

1. Tag: Individueller Abflug am Abend

2. Tag: La Paz

Ankunft in La Paz und Fahrt zum Hotel. Der Tag steht zum Ausspannen zur freien Verfügung. Genießen Sie Schatten spendende Kokospalmen und Lorbeerbäume, den Duft von Akazien und den großartigen Blick über die Bucht von La Paz.

3. Tag: La Paz – Lopez Mateos – Loreto

Frühzeitiger Start und Fahrt über die rotbraunen Hänge der Sierra de la Giganta nach Loreto. In der **Kanalenge von Lopez Mateos** machen Sie Ihren ersten **Bootsausflug zu den Grauwalen**. Die riesigen Säugetiere mit ihren Kälbern sind friedlich und neugierig - oft schwimmen sie unmittelbar an die Boote heran. Am Nachmittag fahren Sie nach Loreto.

4. Tag: Loreto – San Ignacio

Fahrt nach Norden mit Wanderung im Tal der Riesen-Cardones. Zaubhaft die Landschaft entlang der malerischen

Bahia Conception: Steile Klippen ragen aus dem türkisfarbenen Ozean, mächtige **Säulen-Kakteen** bilden den Kontrast hinter feinen weißen Sandstränden. Die Bucht ist ein ausgewiesenes Meeres-Schutzgebiet und Lebensraum für **Blaufußstörpel, Fregattvögel** und zahlreiche Watvögel. Über **Santa Rosalia** erreichen Sie am Abend San Ignacio.

5. Tag: Laguna San Ignacio

Heute erwartet Sie Ihre **zweite Walbeobachtungsfahrt** in der Laguna San Ignacio. Sie ist eine der drei Buchten, in denen sich die Grauwale paaren und ihre Jungen zur Welt bringen. Hier lassen sich oft zahlreiche Kolosse aus nächster Nähe beobachten. Nach der Paarungszeit werden die Wale und ihre neugeborenen Kälber „zutraulich“ und suchen von Zeit zu Zeit den Kontakt zu Menschen.

6. Tag: Sierra San Francisco

Während der Tagestour wechseln Sie von der Pazifikküste allmählich in die zerklüf-



tete Berglandschaft. Mit zunehmender Höhe verändert sich die Vegetation von epiphytischen Tillandsien über Hänge mit **Ferokakteen** bis hin zu den endemischen **Cirio- oder Boojum-Pflanzen**, die wie gigantische „umgedrehte Möhren“ aus dem Boden wachsen. Entdecken Sie auch die mehr als 500 Jahre alten Felszeichnungen der **Cochimi-Indianer**: In der Cueva del Raton befinden sich überlebensgroße Abbildungen von Hirschen, Menschen, Vögeln und Fischen.

7. Tag: Guerrero Negro

Der heutige Tagesausflug führt weiter gen Norden in die lebensfeindliche Wüstenregion, wo Cirios und riesige Cardon-Kakteen, die nach Regenfällen bis zu 400 Liter Wasser aufsaugen, thronen. Bei Guerrero Negro mit seiner Salzgewinnungsanlage starten Sie zu einer **dritten Walbeobachtung**. Die Grauwale in der **Laguna Ojo de Liebre** sind sehr aktiv, und die Bullen liefern sich gern Wettkämpfe im aufgewühlten Meer. Nach einem Picknick besichtigen Sie die monumentale Salzgewinnungsanlage, wandern eine wenig durch die Safrandünen-Landschaft und machen einen Abstecher zum Vogelschutzgebiet, wo Sie mächtige **Nashornpelikane** und majestätische **Fischadler** bei der Nahrungssuche beobachten können.

8. Tag: San Ignacio – Mulege – Loreto

Zu Fuß besichtigen Sie das Dorfzentrum von **San Ignacio**, seine imposante Dorfkirche und das **Museum**. Der Ort wurde 1728 als Mission zur Bekehrung der dort lebenden Cochimi-Indianer gegründet. Er liegt in einem Trichter aus Vulkangestein, und nur hier tritt ein Fluss an die Gesteinsoberfläche. Die Gegend wirkt wie eine Fatamorgana mit unzähligen Dattelpalmen, Feigen- und Orangenbäumen. Dann geht es auf der Mex 1 quer durch eine Lavalandschaft, aus der die 2.000 m hohen Gipfel des **Vulkans Las**

Tres Virgines ragen. Hier wachsen dickstämmige **Elefanten- oder Toroteebäume**, die wie verdorrt wirken und sich bei den seltenen Regenfällen mit Wasser vollsaugen, das sie über Jahre hinweg speichern können. Am Fuße des noch aktiven Vulkans machen Sie eine Wanderung. Danach besuchen Sie **Mulege** im Tal des Rio Santa Rosalia, wo der Fluss in Form von langen Wasserbecken an die Oberfläche tritt. Vom Aussichtspunkt hinter der Kirche haben Sie einen grandiosen Blick auf die fruchtbare Dattelpalmen-Oase. Weiterfahrt nach Loreto.

9. Tag: Loreto – La Paz

Der Morgen lädt zum Bummeln im historischen Zentrum von Loreto ein, der „Mutter aller Missionen“, die seit mehr als 300 Jahren besteht. Sie besuchen die **Mission** und das angeschlossene Missionsmuseum. Es vermittelt die Geschichte der Stadt, die von einem Wirbelsturm zerstört und durch die Sportfischerei wieder zum Leben erweckt wurde. Am Nachmittag Weiterfahrt nach La Paz.

10. Tag: La Paz

Im Yachthafen von La Paz besteigen Sie ein Boot, das Sie in etwa 90 Minuten auf die unbewohnte Insel **Espiritu Santo** bringt. Die zerklüftete Insel vulkanischen Ursprungs bietet nicht nur einzigartige Vegetation, sondern faszinierende Ausichten und traumhafte Buchten. Bei der **Seelöwenkolonie Los Islotes** können Sie mit verspielten Jungtieren schnorcheln und dann an einem herrlichen Sandstrand ausruhen. Am Nachmittag sollten Sie die Plaza von La Paz besuchen, die rosafarbenen Glockentürme der Kathedrale bewundern und am Malecon, der Uferpromenade, entlangbummeln. Hier herrscht stets eine leichte Brise. Kokospalmen und Lorbeerbäume spenden Schatten, Akazien, Palisander und Flammenbäume duften. La Paz ist die „mexikanischste“ Gemeinde der Baja, berühmt für **malerische Sonnenuntergänge**.

11. Tag: Cabo San Lucas

Tagesausflug zum quirligen Cabo San Lucas. Auf dem Weg zum Kap der Baja California stoppen Sie in **Todos Santos**, einer charmanten kleinen Künstleroase. Weiter geht es die Westküste entlang nach Cabo San Lucas. Erkunden Sie die Stadt, machen Sie einen Spaziergang am Yachthafen und genießen Sie Meer und Sandstrand am Südende der Baja.

12. Tag: La Paz – Frankfurt

Fahrt zum Flughafen von La Paz und Beginn des Rückfluges.

13. Tag: Ankunft

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels und Gästehäusern
- Frühstück und 3 Picknicks
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung ab/bis La Paz

Nicht eingeschlossen: Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch zu tagesaktuellen Tarifen vermitteln; Flughafengebühren. Getränke, übrige Mahlzeiten.

Die vorgesehenen Unterkünfte

sind auf unserer Internetseite aufgeführt.

Visum: Nicht erforderlich
Impfung: Keine vorgeschrieben

Hinweis: Diese Reise wird gemeinsam mit anderen Veranstaltern gebucht. Infos und Reisebedingungen auf den Seiten 164 – 167.